

**18. Internationales Treffen von Hugenottennachkommen
in und um Reims, von Montag, 17. bis Sonntag, 23. September 2018**

Einladung

Liebe Freunde,

Die *Amitiés Huguenotes Internationales* freuen sich, Sie zum 18. Internationalen Treffen von Hugenottennachkommen einzuladen, welches im kommenden September auf den historischen Spuren des Protestantismus am östlichen Rand der Ile de France, in der Champagne, der Thiérache und den Ardennen stattfinden wird.

In **Reims**, dem Krönungsort der französischen Könige (mit Ausnahme Heinrichs IV.), war der Protestantismus bis zur Ankunft deutscher und britischer Händler seit dem 19. Jahrhundert nur schwach vertreten.

Das Blutbad von **Wassy** im Jahre 1562, welches den Auftakt der Religionskriege bildet, zeigt jedoch, wie dieses Gebiet vom Protestantismus durchdrungen war. Davon zeugt auch die Präsenz von Louis de Condé in **Condé-en-Brie** und einer Gemeinde, die seit dem 16. Jahrhundert im Untergrund wirkte und 1792-1793 in Monneaux, nahe des **Château-Thierry**, einen *temple* erbaute.

Der *temple-musée* von **Lemé** (Thiérache) widmet sich der Erforschung des Protestantismus in Nordfrankreich, dessen Gebiet einst teilweise zu den Spanischen Niederlanden gehörte.

Sedan, ein calvinistisches Fürstentum, dessen Herrschaft protestantische Schulen von internationalem Ruf gründete, wurde das „**Genf des Nordens**“ und das „Genf Frankreichs“ genannt!

Das Team der *Amitiés huguenotes internationales* freut sich darauf, rund hundert französisch-, englisch- und deutschsprachige Teilnehmer begrüßen zu können (wobei die deutschsprachige Gruppe wieder von Christina Griffiths begleitet werden wird). Diese Begegnungen von Protestanten aus aller Welt, die sich dem hugenottischen Erbe verpflichtet fühlen, sind stets außerordentlich anregend und sind Zeichen der Verbundenheit und eines nunmehr fünfhundertjährigen kulturellen Vermächtnisses. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie sich zeitnah anmelden könnten und grüßen Sie auf das Herzlichste

Denis Carbonnier
Président

Christiane Guttinger
Secrétaire générale

Etienne Hollier-Larousse
Trésorier

Kontaktadresse in Deutschland für Informationen zu Programm und Anmeldung: Christina L. Griffiths, Tel. 040/2296488, Christina.Griffiths@gmx.net.

**Voraussichtliches Programm des
18. Internationalen Treffens von Hugenottennachkommen
in und um Reims, von Montag, 17. bis Sonntag, 23. September 2018**

1/ **Montag, 17. September, von 14 Uhr 30 bis 19 Uhr: Begrüßung der Teilnehmer in den Hotels***** am *place Drouet d'Erlon* (Unterbringung für sechs Nächte); Aushändigung der Tagungsdokumente, eines Stadtplans von Reims und des ausführlichen Programms. Erste selbstständige Entdeckungsrundgänge der Stadt, die zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört. **20 Uhr: Eröffnungsdinner** in Hotelnähe.

2/ **Dienstag, 18. September:** Abfahrt der Busse um **8 Uhr30**. Jenseits des Marne-Tals und der schönsten Weinberge der Champagne; *Condé-en-Brie*, das Schloss von **Louis de Condé**, Chef der Protestanten; Besuch des Schlosses und Mittagessen. Im *Château-Thierry*, Besichtigung des *Temple-mémorial américain* mit seinen außerordentlichen Glasfenstern.

3/ **Mittwoch, 19. September:** Abfahrt der Busse um **8 Uhr 30**, Ausflug nach **Thiérache**. In **Lemé** Besuch des *temple*, dem Museum des Protestantismus von Nordfrankreich, und einer Wehrkirche in **Parfondeval**, einem der schönsten Dörfer Frankreichs, in welchem sich auch ein *temple* befindet.

4/ **Donnerstag, 20. September: Reims**, Besuch der historischen Sehenswürdigkeiten der Stadt von der Römerzeit bis zur Art déco-Periode, eines Weinkellers*, und des *temple*, um dort an bedeutende protestantische Familien zu erinnern und den Vertretern der verschiedenen Hugenottengesellschaften für einen Bericht über ihre Tätigkeiten und Pläne das Wort zu erteilen.

5/ **Freitag, 21. September:** Abfahrt der Busse um **8 Uhr 30**, Richtung **Sedan**. Vorbei an **Woinic**, „dem größten Wildschwein der Welt“, dem Symbol der Ardennen. Sedan wird dominiert von der gigantischen mittelalterlichen Burg der Familien der La Marck und der la Tour d’Auvergne, welche aus ihrer Stadt einen Zufluchtsort mit protestantischer Schule und Akademie machten, Studenten aus ganz Frankreich und Europa anzogen und für die intellektuelle und wirtschaftliche Ausstrahlung der Stadt sorgten. Die Grabmäler der Orange-Nassau befinden sich im *temple*. Auf dem Rückweg besuchen wir vielleicht das mittelalterliche Schloss **Montcornet**, das den Croÿ gehörte.

6/ **Samstag, 22. September:** Abfahrt der Busse um **8 Uhr 30** zu einem Tagesausflug nach **Wassy**, wo das Museum der Scheune von Wassy an den dramatischen Auftakt der Religionskriege erinnert. In **Bar-le-Duc** wandeln wir auf den Spuren des calvinistischen Bildhauers, **Ligier-Richier** (16. Jh.), dessen "*Transi "de René de Chalon, prince d'Orange*" die Kirche St. Étienne ziert.

7/ **Sonntag, 23. September: Gottesdienst im temple von Reims, Mittagessen mit der Gemeinde zum Abschluss des Treffens.**

(*Programm vom 15. Dezember 2017, Änderungen vorbehalten. Übersetzung: Christina L. Griffiths)

Les Amitiés Huguenotes Internationales
vous invitent à participer à la
XVIII^e Réunion Internationale de descendants de Huguenots
qui se déroulera autour de Reims (Champagne)

Du 17 au 23 septembre 2018



Calvin vitrail Reims



**Principauté de Sedan,
la « Genève du Nord »**



**Château de Condé en Brie
demeure de Louis de Condé**



Grange et musée de Wassy



**Ligier Richier
à Bar-le-Duc**



**Lemé, temple-musée du
protestantisme du Nord de la France**



**le Temple mémorial américain
de Château-Thierry**

**Le vignoble champenois et d'autres étapes sur les traces de l'histoire du
protestantisme français....**



Pour tout renseignement, inscriptions, adressez vous à :

Amitiés huguenotes internationales
47 rue de Clichy, 75009 Paris
contact@huguenots.fr 01 48 74 25 72